

## GNA Pressemitteilung vom 24.01.2013

# Den Lebensraum Wasser erforschen

**Rodenbach. Ganz nach dem Motto „Nur das, was ich kenne, kann ich schätzen und schützen.“ ermöglicht die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA e.V.) Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Zugang zur belebten Natur.**

In diesen Tagen erhalten Bildungs- und Jugendeinrichtungen im Main-Kinzig-Kreis eine Information über die Umweltbildungsangebote 2013 der GNA. „Wir bitten um frühzeitige Anmeldungen, um das Jahr sinnvoll planen und möglichst viele Veranstaltungen ermöglichen zu können.“, erläutert GNA Geschäftsführerin Susanne Hufmann. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Bereits seit 2012 ist die GNA - in Kooperation mit dem Jugendamt des Kreises - **mit der Wasserforscherkiste „auf Tour“**. Ihr Ziel sind Kindergärten und Tagesstätten. Während der Veranstaltungen gehen die Umweltpädagogen der GNA gemeinsam mit Kindern und ErzieherInnen der Frage nach: Was lebt in Bach und Teich? Viele Tipps helfen den kleinen und großen „Tümplern“, Bachflohkrebs, Wasserskorpion oder Strudelwurm zu entdecken. Schnell ist das Interesse an der faszinierenden Unterwasserwelt geweckt und viele Fragen sind zu beantworten: „Was schwimmt denn da? Ist ein Wasserskorpion gefährlich? Und was macht die Fliegenlarve im Köcher?“ Gemeinsam bestimmt man Wassertiere, baut Tümpelaquarien oder erforscht die Strömungsverhältnisse eines Baches. Kleine Versuche machen besondere Fähigkeiten der Wassertiere verständlich: sei es der „Raketenantrieb“ bei Großlibellenlarven, die Atmung unter Wasser oder die Fähigkeit bestimmter Insekten, über das Wasser zu laufen.

Die Vorteile des **mobilen Angebotes** liegen auf der Hand. Die Wasserforscherkiste ist mit allem ausgestattet, was man zur Erkundung eines Gewässers benötigt: Stereomikroskope, Aquarien, Kescher, Stand- und Becherlupen sowie Bestimmungshilfen für Kinder werden mitgebracht und zur Verfügung gestellt. Zum Schluss erhält jedes Kind ein Wasserforscherdiplom. Die Veranstaltungen finden – je nach Vereinbarung - von März bis Anfang Oktober statt und dauern mindestens 2 Stunden. Veranstaltungsorte sind die jeweiligen Einrichtungen (mit und ohne Gewässer in der Nähe). Das Angebot kostet 60 € pro Stunde und Gruppe.

Im März startet auch wieder die **berufliche Fortbildung** „Lupe ... Kescher ... fertig los!“ ErzieherInnen können ihr biologisches Wissen erweitern, Artenkenntnisse und umweltpädagogische Grundlagen erwerben und in der Natur aktiv sein. Außerdem erhalten sie praktische Unterstützung, um Naturerfahrungen für Kinder an Bach und Teich erlebnisorientiert zu gestalten. Das Programm umfasst eine ausführliche Vorstellung der Tiere und Pflanzen der Gewässer. Deren Bestimmung erfolgt am Binokular, das faszinierende Einblicke in die Welt der Gewässerorganismen ermöglicht. Außerdem: Tierbeobachtungen über ein digitales Stereomikroskop auf einen TV-Bildschirm bzw. über einen Beamer auf eine Leinwand, um besondere Verhaltensweisen zu studieren. Hinzu kommen kleine Versuche, die besondere Eigenschaften und Fähigkeiten der Wassertiere herausgreifen und verständlich machen.

**Termine** für Belegschaften können ab sofort vereinbart werden. (Zeitvorschlag: 9:30 bis 12:30 Uhr). Die Teilnehmerzahl bewegt sich von mindestens fünf bis maximal 12 Personen, wobei Veranstaltungen bis zu 15 Personen in der jeweiligen Einrichtung möglich sind. Die Gebühr beträgt 40 € pro Person. Zu den Leistungen zählen: Seminarleitung und abschließende Exkursion (wenn gewünscht), Kursmaterialien, Ausstattung, ausführliches Skript, Literatur.

Die Weiterbildung qualifiziert dazu, umweltpädagogische Veranstaltungen am Bach oder Teich zu gestalten, mit unterschiedlichen Methoden biologisches Wissen zu vermitteln und kreative Prozesse in der Natur zu ermöglichen. Empfohlen wird, dass die Belegschaft einer Einrichtung geschlossen die Veranstaltung wahrnimmt. Natürlich sind auch Einzelanmeldungen möglich z. Bsp. für den folgenden Termin: **25. April 2013**. Weitere Termine werden im Laufe des Jahres unter [www.gna-aue.de](http://www.gna-aue.de) veröffentlicht.

**An die Redaktionen: Unser Bildmaterial fordern Sie bitte an unter [gna.aue@web.de](mailto:gna.aue@web.de)! Vielen Dank!**

v.i.S.d.P.  
Gesellschaft für Naturschutz  
und Auenentwicklung e.V.  
Gartenstr. 37, D-63517 Rodenbach  
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon 06184 / 99 33 797  
[gna.aue@web.de](mailto:gna.aue@web.de)  
[www.gna-aue.de](http://www.gna-aue.de)